



## Es Pla (Mallorca)

Diese Tour trägt den Titel der zentralen Ebene von Mallorca - Es Pla. Allerdings ist es dort nicht topfeben, es kommen schon etliche Höhenmeter zusammen. Auf dieser Runde kann man die weniger spektakulär ins Auge fallenden Schönheiten der Insel bewundern. Insbesondere das Gebiet südlich von Sineu ist den Besuch allemal wert.

Wir starten auf der Küstenstraße in Richtung Can Picafort und fahren am Parc Natural de S'Albufera entlang - bis zum Kreisverkehr am Ortseingang. Hier biegen wir an der ersten Ausfahrt re. ab, gelangen in einen zweiten Kreisverkehr und biegen erneut an der ersten Möglichkeit in Richtung Muro ab. Wir folgen der Straße nach Muro hinauf und gelangen erneut an einen Kreisverkehr. Wir nehmen die zweite Ausfahrt in Richtung Sineu, die uns in den Ort hinein führt.

Es geht nun durch den Ort hindurch bis fast an den Ortsausgang. Hier geht halbrechts die Straße nach Sineu ab. Es geht nun in welligem Profil in Richtung Süden. Nach einem Haus, das an einer Rechtskurve steht kommt ein markanter Anstieg, am Ende dieses Anstiegs treffen wir an einer Kreuzung an ein Stop-Schild. Hier biegen wir re. in Richtung Llubi ab und genießen die Abfahrt mit lang gezogenen Kurven durch das schöne Gebiet

Wir fahren nach Llubi hinein und durchqueren den Ort auf der Hauptstraße. Am Ortsausgang ist links der Abzweig nach Sineu, diesen passieren wir und sehen ca. 100m weiter halblinks eine schmale Straße von der Hauptstraße abzweigen. Diese fahren wir hinein. An der zweiten Kreuzung sagt uns ein Schild, daß geradeaus Privatbesitz ist. Hier biegen wir nach re. ab und folgen der schmalen Straße durch die Felder hindurch.

Nach gut 4km trifft unsere Straße auf den Cami de Muro, wir biegen nach li. ab und

folgen dem Cami bis er auf die Straße zwischen

Länge:	107 km
Höhenmeter:	650 m
Max. Steigung:	8 %
Dauer:	4:30 h

Inca und Sineu trifft. Hier biegen wir li. auf diese Straße ab. Das folgende Stück ist wegen des Autoverkehrs etwas unangenehm, läßt sich aber gut fahren. Wir folgen der Straße in Richtung Sineu ca. 4 km, dann können wir re. nach Costitx abbiegen. Die Auffahrt in den Ort hat es in sich... Wir opfern ein paar Schweißtropfen, durchqueren dann Costitx und folgen der Straße nach Sencelles.

In Sencelles folgen wir den Schildern in Richtung Algaida. Es ist ein offizieller Radweg, der auch so ausgeschildert ist. Am Ortsende war ich etwas verwirrt von der breiten Querstraße - es geht aber einfach geradeaus weiter. Nun folgen wir der oft im Zick-Zack verlaufenden Straße, wobei der Asphalt teilweise recht schlecht ist. Aber es wird ja fleißig in den Straßenbau investiert... Die Straße zwischen Palma und Sineu wird überquert und 8km später gelangt man nach Überqueren der Autobahn am Ortseingang von Algaida an einen Kreisel.

Hier geht es praktisch einmal rum, wir nehmen die letzte Ausfahrt in Richtung Pina (nicht Brooklyn) und fahren somit direkt über die Autobahn zurück. Bis Pina sind es 6 km. Wir durchqueren den Ort und treffen kurz danach auf eine Kreuzung. Hier biegen wir nach re. in Richtung Sineu ab. Ich bin von diesem Streckenabschnitt begeistert. Zur Rechten der Puig Randa, die grünen Wiesen im Frühling, die blühenden Blumen in der Sonne, die kleinen Hügel zur Linken - einfach nur schön.

Die Auffahrt zu Son Servera bietet nochmals einen wunderbaren Überblick, dann geht es in Richtung Lloret de Vistalegre und dann weiter nach Sineu. Wenn man den Ortskern von Sineu nicht



ansehen will, biegt man an der ersten größeren Kreuzung nach re. auf die Umgehungsstraße ab, die uns an den Bahnhof von Sineu führt. Dieser wird passiert und an der nächsten Kreuzung biegen wir nach re. ab zu einer restaurierten Mühle hinauf. Direkt dahinter trifft man auf die große Straße zwischen Inca und Manacor

Hier ist ein Kreisverkehr, der das Passieren der Straße erlaubt. Wir biegen in Richtung Maria / Santa Margalida ab und lassen den Abzweig nach Muro links liegen. Nun geht es noch ein kurzes Stück bergan, dann folgt eine tolle Abfahrt durch ein wunderschönes weites Tal bis kurz vor Maria de la Salut. In Maria biegen wir zweimal links in Richtung Santa Margalida ab. Die Straße, die uns nun bis kurz vor Santa Margalida führt, fahren wir nicht bis zum Ende durch. 50m bevor sie auf die Straße zwischen Santa Margalida und Petra mündet, können wir li. in eine kleine asphaltierte Straße abbiegen. Diese Straße nehmen wir. Sie führt uns über welliges Terrain an diversen Fincas vorbei und überquert dann die Straße zwischen Santa Margalida und Llubi. Zum Schluß mündet sie in die Straße zwischen Santa Margalida und Muro. Hier biegen wir li. nach Muro ab.

In Muro geht es zunächst geradeaus in den Ort hinein, auch wenn die Straße immer schmaler wird. Wir folgen einfach der schmalen Durchgangsstraße bis auf der re. Seite eine Fußgängerzone auftaucht. Hier kann man re. in die Fußgängerzone einbiegen (bitte keinen verärgern!), an deren Ende halten wir uns halblinks den Berg hinauf und treffen schließlich auf eine gepflasterte Terrasse, die einen unglaublichen Blick aufs Meer hinaus bietet. Wir folgen der Terrasse nach li. bis zu ihrem Ende und fahren dann die Straße nach re. über die Serpentina hinunter.

Es folgt dann noch ein kurzer Anstieg zu

ein paar tollen Fincas hinauf, hier biegt die Straße zuerst nach re., dann nach li. ab und führt uns schließlich wieder auf die Hauptstraße zwischen Muro und Can Picafort. Hier biegen wir re. auf die Straße ein und gelangen dann zu den zwei bekannten Kreiseln vor Can Picafort. Von dort aus geht es zurück zur Platja de Muro.